

NRZ 24.10.
2018

WISSEN

Reflektoren schützen nicht vor Wildunfällen

Zahl der Kollisionen auf
neuem Höchststand

Göttingen. Blaue Reflektoren am Straßenrand können die Zahl von Wildunfällen laut einer Studie im Auftrag der Unfallforschung der Versicherer (UDV) nicht verringern. Bei einer Untersuchung auf 150 Teststrecken hätten sich die Reflektoren als wirkungslos erwiesen, sagte der Göttinger Waldökologe Christian Ammer. Für ihre Studie haben Göttinger Forscher zusammen mit Kollegen von der Universität Zürich 1600 Begegnungen zwischen Tier und Fahrzeug ausgewertet.

„Für das Verhalten der Tiere spielte es keine Rolle, ob sich an den Strecken blaue Wildreflektoren befanden oder nicht“, sagte Ammer. Wie wenig Nutzen die Reflektoren haben, könne man auch aus der weiter gestiegenen Zahl der Wildunfälle folgern, sagte Siegfried Brockmann, Leiter der UDV. Sein Verband habe im vergangenen Jahr so viele Wildunfälle registriert wie noch nie seit Anfang der 1990er-Jahre.

Laut ADAC sind die Meinungen zur Wirksamkeit blauer Reflektoren jedoch unterschiedlich. Bei einzelnen Projekten gebe es „durchaus positive Erfahrungen“. dpa